



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	[REDACTED]
Vorname	[REDACTED]
Studiengang an der RUB	Theaterwissenschaft
Gasthochschule	Universiteit Antwerpen
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Literatur, Theater, Film

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2024/25
Startsemester	Sommersemester 2025
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	3
Verbesserung der Sprachkenntnisse	1
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	4
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	2
Das soziale/kulturelle Leben	1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Attraktivität des Landes / der Stadt, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	2
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Ich habe die Unterstützung der RUB zwar sehr gut wahrgenommen, allerdings viel zu spät. So hatten wir eine Infoveranstaltung kurz vor Ausreise. Zu diesem Zeitpunkt mussten wir uns durch all die Fragen und Angaben alleine arbeiten. Trotzdem konnte man sich bei Fragen immer an das Erasmus-Team wenden und die Hilfestellungen waren schnell und zuverlässig.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Nein
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	2
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	Es gab eine Begrüßungsveranstaltung mit allen wichtigen Informationen und Vorstellungen wichtiger Institutionen, Angebote und Programme. Außerdem gab es eine spannende und interessante Stadthaus Besichtigung um auch soziale Kontakte knüpfen zu können. Des Weiteren gab es eine hilfreiche Bibliotheksführung. Auch eine Fakultätsinterne Begrüßung hat und den Start in die Fächer erleichtert.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Ja
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Ja
Wenn ja, welcher?	eu academy
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Über das Programm SiSa bekommt man als Student alle wichtigen Infos und alle Formulare die die Gasthochschule erwartet, Hier mussten dann alle angaben etc. hochgeladen werden, beispielsweise auch das Foto für den Studentenausweis. Nach Prüfung aller Daten hat man dort auch wichtige Dokumente wie die Immatrikulationsbescheinigung zur Verfügung gestellt bekommen. Auch das Mailprogramm und Blackboard (vgl. Lernplattform Moodle an der RUB) konnten von hier erreicht werden und alle Uploads und Downloads wurden per Mail angefragt/bestätigt.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Die UAntwerpen ist eine moderne und gut ausgestattete Universität. Die Räume haben gute Technik und die online Lernplattform (Blackboard) funktioniert gut. Teilweise ist die Plattform etwas unstrukturiert. Die Bibliothek ist gut ausgestattet, wurde von mir aber nicht viel genutzt. Grundsätzlich gibt es viele Steckdosen, sodass man sehr gut digital am PC arbeiten kann.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	0
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	12
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	0
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	0
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	0

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien? Ja

Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten? 1 Woche zwischen Bochum und Antwerpen, zwei Wochen zu Ostern.

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)

Ich habe in Antwerpen 6 Kurse belegt. 1. Shakespear (6ECTS) Sehr sehr spannender Kurs, in dem in jeder Woche ein neues Stück von Shakespear intensiv analysiert wurde. Der Fokus lag dabei auf den Bereichen Commodification, Cuckoldry, und Love/Power. Die Vorbereitung war umfangreich und der Kurs sehr komplex. Die Klausur am Ende war anspruchsvoll und schwierig. Trotzdem ein wirklich guter Kurs mit einem sehr begabten aber auch distanzierten Professor. 2. The Contemporary Reception of English Literatur (3ECTS) Eine Vorlesung zur Adaptionen- und Reproduktionstheorie alter englischer Literatur, die sehr tief und sehr abwechslungsreich war. Verschiedenen alte literarische Werke wurden mit zeitgenössischen Adaptionen verglichen und analysiert. Die benotete Leitung war eine Gruppenhausarbeit zu einer Textadaption und deren Analyse. Vielseitig und anspruchsvoller Kurs mit viel und sprunghaft-wechselnden Inhalten. 3. Anthropology (6ECTS) Eine Vorlesung zu digitaler, virtueller Anthropology aus philosophischer Perspektive. Spannende Vertiefung und gute Erklärung der Schlüsselkonzepte. Interessante Beispiele und Schwerpunkte heutiger Anthropology und Ethnographie wurden diskutiert. Spannender Kurs und tolle Dozierende. Man konnte gut folgen und viel lernen. Auch die Klausur am Ende war anspruchsvoll. 4. Duitse Literatargeschiedenis (3ECTS) Der Kurs war ein Seminar zur deutschen Literaturanalyse und wurde aus Grund einer Curriculums-Änderung unter falschem Namen angeboten. Es ging in diesem Kurs also vielmehr um die Analyse von epischen, dramatischen und lyrischen Texten als um die deutsche Literaturgeschichte. Dieser Kurs war sehr praktisch veranlagt und unverhältnismäßig viel Arbeit. Die Note bestand aus mündlichen Leistungen, einer kleinen Abgabe, einer kurzen Hausarbeit und einer Klausur. Auf Grund des breiten Themas konnten wir nicht so tief in die Inhalte einsteigen. Trotzdem war es ein interessanter, aber auch anstrengender Kurs. 5. Duitse Letterkunde (3ECTS) Behandelt inhaltlich die gleichen Bereiche wie der vorherige Kurs, konzentriert sich dabei aber mehr auf Kommunikationsmodelle und theoretisches Hintergrund-Wissen. Hier waren die Anforderungen in einem fairen Maß zur Bepunktung und der Kurs war sehr spannend. Netter und aufgeschlossener Professor mit großem Wissen und guten Inhalten. Abgeschlossen wurde dieser Kurs mit einer mündlichen Prüfung. 6. Gesellschaft, Kultur Medien im deutschsprachigen Raum (6ECTS) Dieser Kurs unterteilte sich in zwei Blöcke in der Woche (2 und 1 Stunde). In dem zweistündigen Block haben wir uns viel mit verschiedenen kulturkritischen Filmen auseinandergesetzt und diese diskutiert. In dem anderen haben wir theoretisches Wissen zur Kulturnation Deutschland und zur politisch-historisches Wissen erlangt. Beide Teile werden mit jeweils einer Prüfung abgeschlossen. Die Inhalte in diesem Kurs haben unsere Erwartungen leider nicht erfüllt und die Inhalte waren eher oberflächlich und schlecht aufbereitet. Die Inhalte sind aus ausländischer Perspektive interessant aber für deutsche Studierende nicht sehr tiefgreifend. Wichtig: Ich habe die ersten drei Kurse auf englisch, die anderen auf Grund fehlendem Angebots auf deutsch absolviert und klicke unten englisch an.

Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?

Über die Kursangebotsseite der Fakultät und die Website der UAntwerpen.

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?

Englisch

Wie war die akademische Beratung/Betreuung?

Bei Fragen konnte man mit einigen Professoren besser reden als mit anderen. Trotzdem war die Beratung meist nicht notwendig.

Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?

Etwas schlechter

Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?

Nein

Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.

In Antwerpen kann man immer 20 Punkte pro Kurs bekommen. Wie diese Zusammengesetzt werden entscheidet jeder Dozent selber. 20 Punkte bedeuten dabei einen unfassbar hohen Standard und werden daher selten bis gar nicht vergeben. Das heißt, dass die bestmöglichen Punkte meist bei 18 Punkten und schlechter anfangen. Bestehen tut man bis einschließlich 10 Punkten. Am Ende jeder Bewertung müssen also alle Punkte der erbrachten Leistungen in diese Skala umgerechnet werden.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	Wir haben in einem AirBnB gewohnt, das außerhalb von Antwerpen in 20 min mit dem Auto zu erreichen war. Das lag daran, dass eine Freundin einen Hund dabei hatte und wir gemeinsam eine WG eröffnen wollten. Wir haben dementsprechend auch nach einer Wohnung suchen müssen, in der Studenten befristet, mit Hund wohnen können.
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Nein
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Die Wohnung war unfassbar teuer, aber im belgischen Vergleich noch bezahlbar. Es handelte sich dabei um ein modernes Keller-Loft mit viel Platz. Trotzdem war es ehr dunkel, verfügte über keine Zentralheizung und wir haben mit einem Ofen und Feuer geheizt. Außerdem gab es nur die große Eingangsschiebetür, über die wir Lüften konnten. Im Frühling hatten wir einen tollen großen Garten den wir viel genutzt haben und wir hatten eine tolle große Küche und ein modernes schönes Bad.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?	Belgien ist ein wunderschönes Land, das vorher absolut unter meinem Radar gelandet ist. Die Altbau-Städte sind unfassbar imposant und wunderschön. Mit unserem Auto konnten wir ganz viele verschiedene Städte bereisen und tolle Erfahrungen sammeln. Auch unser kleines Dorf, in dem wir gelebt haben konnten wir durch diverse sportliche Aktivitäten kennenlernen. Die Menschen sind ehr zurückhaltender aber trotzdem freundlich und ich konnte viel niederländisch sprechen. An der Uni haben wir tolle Kontakte geknüpft und konnten dann die großartige Caf�welt in Antwerpen genießen.
Haben Sie ein Visum benötigt?	Nein
Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?	Ja
Wenn ja, welche?	Auslandskrankenversicherung

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Viel höher
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?	Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?	Erasmus
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?	Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	850
Verpflegung pro Monat	200

Fahrtkosten am Studienort pro Monat	50
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	20
Sonstiges pro Monat	150 Aktivitäten
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	1270

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	0
Visum	0
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	100
Kosten für Bücher, Kopien, etc	150
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	0
Orientierungsprogramm	0
Sonstige Kosten	0
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	250

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Es war eine tolle Erfahrung, auch wenn ich mir die kurse etwas anders vorgestellt habe. Trotzdem habe ich tolle Leute kennen gelernt und meine Sprache verbessert. Außerdem war hat das Auslandssemester meine Persönlichkeit gestärkt. Trotzdem habe ich gemerkt dass ich meine Familie und Freunde sehr vermisst habe und bin froh sie nun alle wiederzusehen und wieder in Deutschland zu sein. Außerdem freue ich mich auf die RUB an der ich weiß was von mir erwartet wird.
Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Ich glaube die schönsten und lustigen Erlebnisse habe ich mit meiner Mitbewohnerin/Freundin aus Deutschland gemeinsam mit Freunden erlebt. Wir waren gemeinsam in Waterloo und haben tolle Museen besucht. Außerdem hatten wir unzählige tolle Cafe Momente am Ossmarkt in Antwerpen. Zudem hatte ich tolle Besuche von meiner Familie und Freunden und konnte mit ihnen gemeinsam Antwerpen erleben.
Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.	Ein Professor aus einem unserer Kurse hat uns unfassbare Angst vor den Prüfungen gemacht und damit die gesamte Prüfungsphase zu einer stressigeren Phase gemacht.
Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.	Die Klausurvorbereitung für die englischen Prüfungen hat mich unfassbar gestresst.
Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes	2
Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?	Ja
Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?	Das alles ganz anders wird, als man es sich ausmahlt und unterschiedliche Unis unterschiedliche Standards haben
Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge	Bis auf die frühzeitigere Planung der Infoveranstaltungen eigentlich nichts.

BERICHT ABSCHICKEN

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf
unserer Webseite veröffentlichen?** Ja